

# Geld allein macht nicht glücklich

## 1 Taschengeld-Sätze

**a** Welche Sätze sagen das Gleiche? Ordne zu.

- |                                                  |                                                  |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1. <u>b</u> Es reicht gerade so.                 | a Ich habe kein Geld mehr.                       |
| 2. ____ Ich bin pleite.                          | b Ich habe nicht viel, aber genug.               |
| 3. ____ Ich brauche mindestens 10 Euro im Monat. | c Am Monatsende habe ich immer noch Geld.        |
| 4. ____ Ich hätte gern mehr.                     | d Ich möchte gern mehr.                          |
| 5. ____ Ich verdiene kein Geld.                  | e 10 Euro im Monat sind das Minimum.             |
| 6. ____ Ich kann jeden Monat etwas sparen.       | f Ich arbeite nicht, also bekomme ich kein Geld. |

**b** Ergänze Wörter und Wendungen aus 1a.

Markus hat zu wenig Taschengeld.

Er \_\_\_\_\_ mehr! Er \_\_\_\_\_ mindestens

10 Euro im Monat für sein Smartphone. Wenn er jobbt, \_\_\_\_\_ er ein bisschen Geld. Dann \_\_\_\_\_ es gerade so. Aber er kann nichts von seinem Taschengeld \_\_\_\_\_, er gibt alles aus. Alles ist so teuer, deshalb ist Markus oft \_\_\_\_\_.

**Leichter:** In 1a nachschauen und ergänzen.  
**Schwerer:** 1a abdecken und ergänzen.



## 2 Deine Meinung über Taschengeld

**a** Wähle aus und ergänze die Sätze.

- |                                                        |                                                                        |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 1. Ich finde, dass 10 Franken in der Woche _____ sind. | zu wenig • nicht so viel •<br>genug • viel                             |
| 2. Das reicht für _____, _____<br>und _____.           | Süßigkeiten • Getränke •<br>Klamotten • ...                            |
| 3. Alles ist so _____!                                 | teuer • billig                                                         |
| 4. Am teuersten sind _____.                            | die Handykosten • Kinokarten • ...                                     |
| 5. Man braucht mindestens _____ Franken _____.         | in der Woche • pro Tag •<br>im Monat                                   |
| 6. Manchmal geben _____ etwas Geld<br>_____.           | • die Eltern • die Tante •<br>zum Geburtstag • für gute Noten<br>• ... |

 **b** Vergleicht eure Meinungen. Sprecht zu zweit.

*Ich finde, dass 10 Franken  
in der Woche genug sind.*

*Ich finde das  
zu wenig.*



### 3 Mein Taschengeld reicht nicht!

**a** Lies den Text. Kreuze an: a, b oder c?

- 1 Maria spricht mit ihrem Vater und ist genervt: „Stefanie bekommt 35 Euro im Monat. Und ihre Eltern bezahlen auch ihre Klamotten. Sie kann sich immer die neuesten Sachen kaufen. Und ich? Ich kann mir nur meine Lieblingszeitschrift kaufen ...“

5 Maria ist enttäuscht. Warum kann ihr Vater nicht verstehen, dass sie auch mal neue Musik oder modische Klamotten wie Stefanie haben möchte und gerne mal etwas Süßes kaufen will? Der Vater von Maria versteht das alles nicht. „Nein, Maria, ich finde, mit 16 reichen 15 Euro.“

- 10 Ich habe in deinem Alter gar nichts bekommen. Sei doch zufrieden mit deinem Taschengeld.“

Maria sitzt traurig in ihrem Zimmer. Das ist so unfair. Was kann sie machen? Später setzt sie sich an den Computer und im Internet findet sie gute Tipps.



1. Maria findet, dass sie

- ☐ a zu viel Taschengeld bekommt.  
☐ b zu wenig Taschengeld bekommt.  
☐ c genug Taschengeld bekommt.

3. Maria und ihr Vater

- ☐ a verstehen sich immer gut.  
☐ b haben nicht die gleiche Meinung.  
☐ c finden eine Lösung.

2. Ihr Taschengeld reicht

- ☐ a für neue Kleider.  
☐ b für Süßigkeiten.  
☐ c für ihre Lieblingszeitschrift.

4. Maria braucht Hilfe. Sie findet sie

- ☐ a bei ihrer Freundin.  
☐ b im Internet.  
☐ c in ihrer Lieblingszeitschrift.



40

**b** Noch ein Gespräch zwischen Maria und ihrem Vater.  
 Lies die Liste. Was stimmt nicht?  
 Hör zu und korrigiere die Zahlen.



41

**c** Hör noch einmal. Wie lösen sie das Problem?  
 Kreuze an.

- ☐ a Maria soll das Auto waschen.  
 Sie bekommt dafür 2 Euro im Monat.  
☐ b Maria soll das Auto waschen. Sie bekommt dafür  
 jeden Monat eine Kinokarte von ihrem Vater.  
☐ c Maria hilft im Garten und ihr Vater kauft ihr eine Kinokarte.

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| 15 Euro im Monat für: |            |
| - Zeitschrift         | 1,30 Euro  |
| (4 im Monat           | 5,20 Euro) |
| - Kino                | 7,90 Euro  |
| Rest:                 | 1,90 Euro  |

**d** Fass die Informationen zusammen und ergänze den Text.

Maria bekommt \_\_\_\_\_ Euro im Monat, das reicht nur für ihre \_\_\_\_\_.

Sie hätte gern mehr. Sie möchte von ihrem Geld auch \_\_\_\_\_

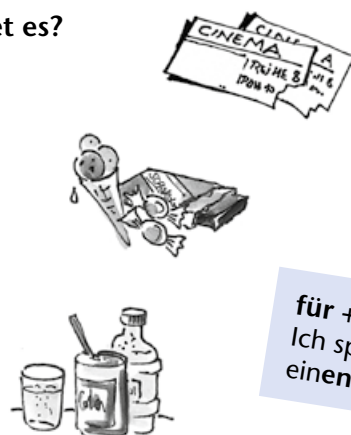
kaufen. Sie spricht mit ihrem \_\_\_\_\_. Wenn sie das Auto wäscht, bekommt

sie jeden Monat eine \_\_\_\_\_ von ihm.

## 4 Wofür gibst du Geld aus?

- a Du hast 30 Franken bekommen. Was kaufst du? Wie viel kostet es? Wofür sparst du? Trage es in die Tabelle ein.

| Wofür?           | Wie viel?          |
|------------------|--------------------|
| <i>Kinokarte</i> | <i>10 Franken</i>  |
|                  |                    |
|                  |                    |
|                  |                    |
| Ich spare für    | Wie viel?          |
|                  | <i>... Franken</i> |



**für + Akkusativ**  
Ich spare für  
einen Computer.



- b Vergleicht zu zweit.

viel • mehr • am meisten • nicht so viel •  
wenig • weniger • am wenigsten

Wofür gibst du am  
meisten Geld aus?

Für eine Kinokarte. Für Kosmetik  
gebe ich wenig Geld aus.  
Und ich spare 2 Franken für ...

## 5 Ein Interview mit drei Jugendlichen



- a Hör zu. Wofür geben die Jugendlichen Geld aus? Was müssen sie nicht selbst bezahlen? Ergänze die Informationen in der Tabelle.

|         | bekommt    | bezahlt                                                                          | die Eltern bezahlen |
|---------|------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Marco   | 40 Euro    | Eintrittskarten für Konzerte                                                     | _____               |
| Martina | 45 Euro    | Handykarte, Lieblingszeitschrift,<br>_____,<br>Kinokarte, Süßigkeiten, Geschenke |                     |
| Thomas  | _____ Euro | _____,<br>Eintrittskarte für das Fussballspiel,<br>Getränk, Essen, Geschenk      | Kleider, Handykarte |



- b Hör noch einmal. Für wen kaufen Thomas und Martina Geschenke? Notiere.

Thomas: *für den* \_\_\_\_\_ Martina: *für die* \_\_\_\_\_

- c Wofür oder Für wen? Markiere.

1. **Wofür** / Für wen gibt Martina ihr Geld aus? – Für ihre Handykarte, Kosmetik und Geschenke.
2. Wofür / Für wen kauft Thomas ein Geburtstagsgeschenk? – Für seinen kleinen Bruder.
3. Wofür / Für wen kauft Martina Geschenke? – Für ihre Freundinnen.
4. Wofür / Für wen gibt Marco viel Geld aus? – Für Konzertkarten.
5. Wofür / Für wen gibt Marco kein Geld aus? – Für Getränke, Essen, Zeitschriften.



## 6 Sprecht zu zweit. A liest einen Satz vor. B hat nicht verstanden und fragt nach.



1. Ich spare für ein neues Smartphone.
2. Ich muss ein Geschenk für Lisa kaufen.
3. Nina spart für den Schüleraustausch.
4. Martin interessiert sich für Flugzeuge.
5. Enya interessiert sich für Justin Bieber.
6. Das Spiel ist für meinen besten Freund.

Wie bitte?  
Wofür sparst du?

Für ein neues  
Smartphone

## 7 Schülerjobs

### a Lies die Beschreibungen. Für wen findest du eine passende Anzeige?

- ☐ 1. Matteo hat nur ein Hobby: Computer! Später möchte er Informatik studieren. Aber jetzt will er erst mal ein neues Smartphone und sucht einen Job. Er ist sehr flexibel: Sein Computer hat immer Zeit für ihn.
- ☐ 2. Sarah hätte gern mehr Taschengeld. Sie ist gut in Mathe und spielt gern Fussball. Am Dienstag und Donnerstag geht sie immer zum Fussballtraining.
- ☐ 3. Alina spart für eine Hängematte für den Balkon. Ihre drei Geschwister sind jünger als sie. Am Nachmittag muss Alina oft auf sie aufpassen. Sie macht das gern, weil sie Kinder mag.
- ☐ 4. Marvin möchte gern eine Katze oder einen Hund haben. Seine Eltern verstehen das, aber sie finden, Haustiere sind zu teuer.
- ☐ 5. Linus spielt in einer Band. Er braucht eine neue Gitarre und sucht einen Job. Am liebsten möchte er in einem Laden jobben, weil er gern Kontakt mit Leuten hat. Samstags hat er oft den ganzen Tag Proben und Konzerte.

**A** Schüler/Schülerin gesucht für langen Spaziergang am Samstagmorgen mit sympathischem Hund (Golden Retriever).  
061 554 78 88, Jens Maier

Jeden Dienstagabend gehen wir zum Tanzkurs. Für diese Zeit suchen wir einen Babysitter für unsere zwei Kinder (4 und 6 Jahre alt).  
familiesonne@online.ch **B**

**C** Wie surft man im Internet? Wie schreibt man E-Mails? Ich, 75 Jahre alt, möchte das lernen und suche Schüler/Schülerin für 2 Nachmittage die Woche. Hilde Hein, Tel. 061 676 45 90

**D** Bäckerei Knusprig sucht Verkäufer Für den Samstag von 7:30 bis 12:00 suchen wir eine/n Verkäufer/in für unser Team. Interessiert? job@baeckerei-knusprig.ch

**E** Nachhilfe gesucht! Wer hilft unserem Sohn Timo zweimal die Woche bei den Physik-Hausaufgaben? Tel. 076 437 89 91



### b Wie findet ihr die Jobs? Sprecht zu zweit.

- ... finde ich anstrengend, weil man früh aufstehen muss / lange aufbleiben muss.
- ... ist nicht schwer, wenn man in ... gut ist.
- ... macht Spass, weil man mit ... spielen kann / viele Leute trifft / anderen helfen kann.
- ... finde ich gut, weil man gut verdienen kann.
- ... ist nicht so gut, weil ...

Hundesitter • Babysitter • Verkäufer • Computer-Nachhilfe • Mathe-Nachhilfe

### c Für welchen Job interessierst du dich? Bewirb dich in einer kurzen E-Mail. Die Punkte auf dem Notizzettel helfen.

Anrede: Sehr geehrter Herr Maier, / Liebe Familie ... /  
Einleitung: Sehr geehrte Damen und Herren,  
Hauptteil: Wer bist du? Stell dich vor.  
Warum interessierst du dich für den Job?  
Warum kannst du das gut machen? Begründe.  
Schluss: Mit freundlichen Grüßen



→ P

## 8 Leo und Tina jobben



**a** Was machen sie? Hör zu und verbinde. Nicht alle Ausdrücke passen.

44



Leo

- A Eltern am Computer helfen
- B Trompetenunterricht geben
- C Zeitungen austragen
- D Musik auf der Strasse machen
- E kaputte Computer reparieren
- F das Auto putzen
- G Arbeiten für die Grosseltern machen
- H babysitten



Tina



**b** Hör noch einmal. Was passt? Ordne zu.

45

- |                                                   |                                               |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. <u>b</u> Leo braucht viel Geld.                | a Sie können besser am Computer arbeiten.     |
| 2. ____ Leo macht Arbeiten für seine Grosseltern. | b Er kann Bücher und Zeitschriften kaufen.    |
| 3. ____ Tina trägt Zeitungen aus.                 | c Sie kann auch teure Konzertkarten bezahlen. |
| 4. ____ Tina spart Geld.                          | d Er kann eine neue Trompete kaufen.          |
| 5. ____ Leo hilft seinen Eltern.                  | e Sie hat mehr Geld.                          |

**c** Verbinde die Sätze in b mit *damit*. Markiere dann wie im Beispiel.

1. Leo braucht viel Geld, damit er Bücher und Zeitschriften kaufen kann.
2. Leo macht Arbeiten für seine Grosseltern, damit \_\_\_\_\_.
3. Tina trägt Zeitungen aus, damit \_\_\_\_\_.
4. Tina spart Geld, damit \_\_\_\_\_.
5. Leo hilft seinen Eltern, damit \_\_\_\_\_.

**d** Sparst du auch dein Geld? Wozu? Schreib kurz, c hilft.

Ich spare Geld, damit

## 9 Kinderarbeit. Was passt zusammen? Verbinde die Sätze.

- |                                                             |                                                       |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1. Wenn Familien sehr arm sind, können                      | a. muss die ganze Familie sehr hart arbeiten.         |
| 2. Die Kinder müssen arbeiten, weil die                     | b. das sehr gefährlich und ungesund.                  |
| 3. Viele Familien haben grosse Schulden, dann               | c. sie ihre Kinder oft nicht zur Schule schicken.     |
| 4. Wenn Kinder auf Plantagen oder in Fabriken arbeiten, ist | d. gar keine Familie haben und auf der Strasse leben. |
| 5. Besonders traurig ist es, wenn Kinderarbeiter            | e. Familie Geld braucht.                              |



## 10 Checkliste für eine Aktion

### a Ergänze die Checkliste.

Plakate • Stand • helfen •  
Aktion • Fotos • Kasse

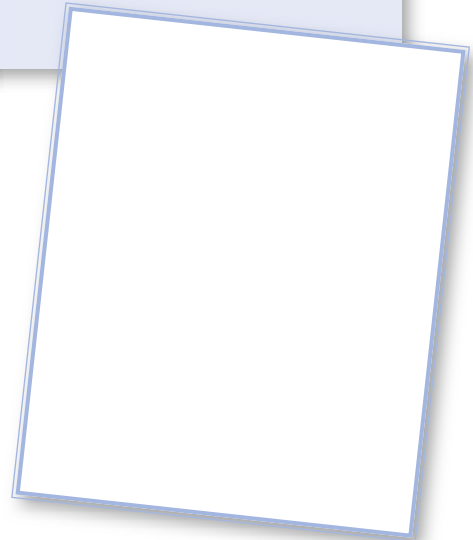
**Leichter:** Mit Schüttelkasten ergänzen.  
**Schwerer:** Schüttelkasten abdecken  
und ergänzen.

### Checkliste für eine Aktion

- Was genau möchtet ihr machen?
- Sind Ort und Zeit für die \_\_\_\_\_ passend?  
Wann kommen viele Menschen?
- Ein \_\_\_\_\_ auf der Strasse braucht eine offizielle Erlaubnis!  
Fragt am besten einen Erwachsenen.
- Wer macht was? Wer kann euch \_\_\_\_\_?
- Macht \_\_\_\_\_, damit viele Leute von eurer Aktion hören.  
Wer zeichnet das Plakat?
- Wer organisiert die \_\_\_\_\_? Wer zählt das Geld?
- Wer macht \_\_\_\_\_?
- Wer räumt am Ende auf?

### b Lies die Aktion aus dem Kursbuch noch einmal. Gestalte einen Flyer für die Aktion.

Valentin und sein Bruder Niklas informieren mit einem Flyer in ihrem Quartier: „Am Samstagnachmittag verkaufen wir heiße Maroni.“ Am Samstag bringen sie einen Ofen zum Spielplatz – die ersten Leute warten schon! An einem Nachmittag haben die beiden Brüder 12 Kilo Maroni verkauft.



## 11 Wie wichtig ist Geld für dich?

### Ergänze 2–3 Sätze zu A und zu B.

### Du kannst auch deine eigenen Ideen aufschreiben.

- ... ich gesund bin • ... ich gerne eine Weltreise machen möchte •  
... ich mit meiner Familie zusammen bin • ... alle schönen Sachen Geld kosten •  
... ich gute Freunde habe • ... man ohne Geld keine Wohnung haben kann • ...

A *Geld ist für mich wichtig, weil*

---



---

B *Ich bin ohne Geld glücklich, wenn*

---



---

## 12 Bekannte Märchen

**a** Kennst du diese Märchen? Verbinde die Titel.

Hänsel und Gretel



Rotkäppchen

La Belle au bois dormant

Der Froschkönig

Le Roi Grenouille

Le Petit Chaperon Rouge

Hänsel et Gretel

Dornröschen

**b** Welche Märchen sind das? Ergänze den Titel.

1. \_\_\_\_\_: Eine Prinzessin schläft viel zu lang: 100 Jahre! Trotzdem heiratet sie am Ende einen Prinzen.
2. \_\_\_\_\_: Zwei Geschwister sind allein im Wald unterwegs. Sie finden ein Haus aus Süßigkeiten und treffen eine böse Hexe.
3. \_\_\_\_\_: Ein Mädchen will seine Grossmutter besuchen und trifft im Wald einen Wolf.
4. \_\_\_\_\_: Eine Prinzessin verliert ihren goldenen Ball. Ein Frosch bringt ihr den Ball zurück. Die Prinzessin küsst den Frosch.



## 13 Trotzdem geht das Märchen gut aus! Ergänze die Sätze mit *trotzdem*.

1. Hans hat alles verloren, trotzdem ist er glücklich.
2. Dornröschen schläft zu lang, \_\_\_\_\_.
3. Rotkäppchen soll auf dem Weg bleiben, \_\_\_\_\_.
4. Die Prinzessin mag den Frosch nicht, \_\_\_\_\_.
5. Hänsel und Gretel treffen eine böse Hexe, \_\_\_\_\_.

glücklich | ist | trotzdem | er

einen Prinzen | trotzdem | sie | heiratet

sie | sucht | Blumen im Wald | trotzdem

trotzdem | sie | küsst | den Frosch

am Ende | kommen | sie | nach Hause zurück | trotzdem

## 14 Tauschen und teilen



**a** Hör zu. Was tauschen oder teilen die Personen? Notiere.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**b** Wie findest du es, diese Sachen zu tauschen/teilen? Schreib 2–3 Sätze ins Heft.



## Das kann ich schon

### 1 Ich kann sagen, was ich über mein Taschengeld denke. 😊 😐 😞 ▷ KB S. 73/AB S. 61

Ich finde, dass ich \_\_\_\_\_. (genug / zu wenig?)

Ich denke, dass \_\_\_\_\_. (reichen?)

Ich hätte gern \_\_\_\_\_. (mehr? Schülerjob?)

### 2 Ich kann sagen, wofür ich Geld brauche. 😊 😐 😞 ▷ KB S. 74/AB S. 62–63

*Ich gebe mein* \_\_\_\_\_



### 3 Ich kann zu Dingen und Personen Fragen stellen. 😊 😐 😞 ▷ KB S. 74–75/AB S. 63–64

1. *Für wen gehst du einkaufen?* \_\_\_\_\_ – Ich gehe für meinen Opa einkaufen.

2. *Wofür* \_\_\_\_\_? – Stefanie gibt das meiste Geld für Kosmetik aus.

3. \_\_\_\_\_? – Für seinen besten Freund, er hat Geburtstag.

4. \_\_\_\_\_? – Ich spare für ein Mountainbike.

### 4 Ich kann sagen, wozu ich etwas mache. 😊 😐 😞 ▷ KB S. 77/AB S. 65

Ich spare mein Taschengeld, damit ich \_\_\_\_\_ kaufen kann.

Ich habe einen Job, damit \_\_\_\_\_.

### 5 Ich kann einen Widerspruch ausdrücken. 😊 😐 😞 ▷ KB S. 81/AB S. 67

lieber Taschengeld bekommen • manchmal pleite sein • nicht jobben

1. Ich habe wenig Taschengeld, trotzdem will ich \_\_\_\_\_.

2. Ich finde Jugendlohn interessant, trotzdem möchte ich \_\_\_\_\_.

3. Ich gebe nicht viel Geld aus, trotzdem \_\_\_\_\_.

## So lerne und übe ich

### 6 Ich überlege bei unbekannten Wörtern, aus welchen Teilen sie bestehen.

oft manchmal nie

der Jugendlohn

das Zusammenleben

die Hilfsorganisation

Jugend + *Lohn* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + Leben

Hilfe (helfen) + \_\_\_\_\_